



Medienkommentar

Streubombeneinsatz: Die Doppelstandards der westlichen [...] Medien



Ebenfalls am 21. Oktober legte die Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch einen Bericht vor, laut dem die ukrainische Armee mehrmals gezielt Zivilisten bzw. bewohnte Gebiete in der Ostukraine mit Streubomben angegriffen habe. Der ukrainische Armeesprecher Andry Lysenko tat diese Studie umgehend als falsche Anschuldigung und Falschinformation von Terroristen ab. Er äußerte auch, die ukrainische Armee habe während der Anti-Terror-Operation weder Streubomben eingesetzt noch Wohngebiete angegriffen. Streubomben sind Geschosse, die sich vor dem Aufprall in viele kleine Sprengsätze zerteilen und damit verheerende Schäden anrichten. Seit 2008 sind diese Art Waffen international geächtet und völkerrechtlich verboten.

Guten Abend meine Damen und Herren!

Vorgestern, also am 21. Oktober 2014, berichtete Klagemauer.TV über die Kritik des russischen Präsidenten an schweren Menschen- und Völkerrechtsverletzungen in der Ostukraine. Wir zeigten, welche Tragödie sich derzeit im Südosten der Ukraine abspielt, unter anderem warf ein Forscher der Menschenrechtsorganisation „Human Rights Watch“ (HRW), der sich in der ostukrainischen Stadt Lugansk aufhält, den ukrainischen Militärkräften einen wahllosen Einsatz von Artillerie und Raketen innerhalb der ukrainischen Stadt Lugansk vor. Ebenfalls am 21. Oktober legte die Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch einen Bericht vor, laut dem die ukrainische Armee mehrmals gezielt Zivilisten bzw. bewohnte Gebiete in der Ostukraine mit Streubomben angegriffen habe. Der ukrainische Armeesprecher Andry Lysenko tat diese Studie umgehend als falsche Anschuldigung und Falschinformation von Terroristen ab. Er äußerte auch, die ukrainische Armee habe während der Anti-Terror-Operation weder Streubomben eingesetzt noch Wohngebiete angegriffen. Streubomben sind Geschosse, die sich vor dem Aufprall in viele kleine Sprengsätze zerteilen und damit verheerende Schäden anrichten. Seit 2008 sind diese Art Waffen international geächtet und völkerrechtlich verboten. Der Bericht von „Human Rights Watch“ wurde von den hiesigen Mainstream-Medien aufgegriffen. Unter anderem berichteten die Schweizer Staatsmedien, wie der Radiosender SRF 3 oder der Fernsehsender SRF, am selben Tag noch darüber. Einerseits mag das erstaunen, andererseits werden hier deutlich die Doppelstandards der Mainstream-Medien offenbar: Erstens: Warum dauert es so lange, bis der Einsatz von Streubomben gegen die ostukrainische Zivilbevölkerung öffentlich erwähnt wird? Schon fast seit Beginn der Anti-Terror-Operation der ukrainischen Armee kursieren Filmaufnahmen im Internet, die gerade solchen auf grausame Art dokumentieren. Klagemauer.TV berichtete bereits am 4. Juni über den Streubombeneinsatz gegen die Stadt Lugansk. Diese verspäteten Schlagzeilen wirken geradezu wie ein Hohn gegenüber den Opfern. Zweitens: Die Leitmedien tolerieren grundsätzlich einen Krieg der ukrainischen Regierung gegen die eigene Zivilbevölkerung. Wir erinnern uns: Noch zu Zeiten des vorherigen Präsidenten der Ukraine, Wiktor Janukowitsch, ging ein riesiger Aufschrei durch die Medien, als bekannt wurde, dass er geplant hatte, die gewalttätigen Demonstranten auf dem Maidan mit Armeekräften zu bekämpfen. Wo bleibt der Aufschrei über die Anti-Terror-

Operation des neuen Präsidenten Poroschenko? Drittens: Das Informationsmagazin „Info 3“ des Radiosenders SRF 3 bilanziert im Hinblick auf das Dementi des ukrainischen Armeesprechers, hier stünde also Aussage gegen Aussage. M.a.W.: Es ist also noch gar nichts bewiesen... Diese Sachlichkeit und Neutralität stehen im krassen Widerspruch gegenüber dem bisherigen Berichterstattungs-Stil der Leitmedien. So wurde beispielsweise gleich nach dem Abschuss der Passagiermaschine MH17 Wladimir Putin als der „mutmaßlich“ Schuldige verurteilt – egal, was die russische Führung dazu zu sagen hatte, und egal, wie viele Gegenbeweise es gab. Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer! Helfen Sie mit, die Bevölkerung über die hier aufgezeigte Doppelmoral aufzuklären! Nur durch Aufklärung kann diese Macht gebrochen und die Kriegstreiberei beendet werden. Guten Abend!

von J.B.

Quellen:

<http://www.heise.de/tp/artikel/43/43124/1.html>

<http://www.srf.ch/news/international/ukraine-soll-streubomben-eingesetzt-haben>

<http://www.srf.ch/sendungen/info-3/streikwelle-in-deutschland>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.